



Luzern © stock.adobe.com

Schweiz ausführlich - unsere Winterreise

- + Einmalige Bahn-Erlebnisse:
Glacier- und Bernina-Express
- + Fantastische Bergwelten:
Matterhorn und Gornergrat
- + Bezaubernde Altstädte: Bern, Luzern, Zürich
- + Genfer See, Vierwaldstättersee, Zürichsee
- + Barocke Klöster und Kunstsammlungen der Moderne

Wir lieben die Schweiz und was liegt näher, als unser sommerliches Schweizangebot um eine winterliche Reise zu ergänzen? Mit Dr. Rafael Prehler erkunden Sie die Schweiz im Winterkleid, entdecken schöne Städte, glasklare Seen, mächtige Abteien. Sie schweben in ebenso legendären wie komfortablen Zügen über majestätische Gebirgspässe, vorbei an Gletscherzungen und wilden Wasserläufen in Schnee und Eis. Herrlich dramatisch ist die Kulisse aus hohen Alpengipfeln und inspirierend die Mischung aus Kunst, Kultur und Architektur, die wir für Sie ausgesucht haben: Kunst und Kunstvermittlung im beeindruckenden Zentrum-Paul-Klee in Bern, das barocke Kloster Einsiedeln am Jakobsweg, bedeutender Wallfahrtsort mit schwarzer Madonna, die riesige Sammlung des Kunsthaus Zürich mit einem schönen Querschnitt an Alten Meistern und Werken Giacomettis, die berührenden Chagall-Fenster im Fraumünster, das romanische Großmünster, Ausgangspunkt der Reformation Zwinglis, und die bedeutende Klosterbibliothek St. Gallen. Die wunderbare Melange ergibt eine attraktive Winterreise in Europa ...

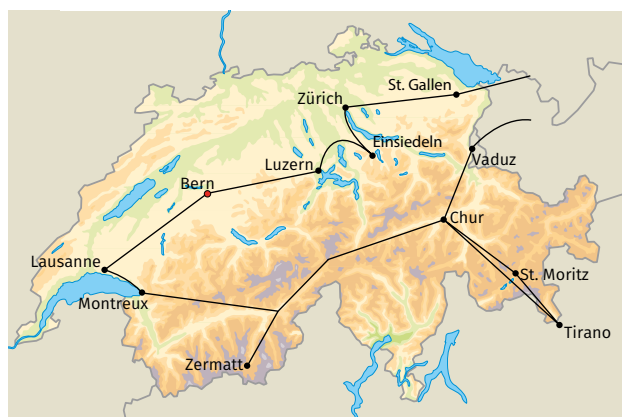
1. Tag: Wien – St. Pölten – Amstetten – Linz – Salzburg – Arlberg – Vaduz – Chur. Abfahrten lt. Fahrplan WESTBAHN (Seite 235 - Katalog „Europa 2026“). Bahnfahrt mit der WESTbahn von Wien, St. Pölten und Amstetten nach Salzburg. Busfahrt von Linz und Wels über Salzburg, weiter über die Inntalautobahn Richtung Arlberg. Über den 1793 Meter hohen Arlbergpass (wenn möglich) gelangen wir in die beschauliche Residenzstadt Vaduz. Ein Spaziergang bringt uns zum modernen Landtagsgebäude; über der Stadt thront das Schloss der Fürstenfamilie Liech-

tenstein. Wir überqueren erstmals den Rhein und erreichen abends unser Hotel bei Chur.

2. Tag: Ausflug Bernina Express – Chur – Tirano – St. Moritz – Julierpass. Heute erwartet uns eine der spektakulärsten Bahnfahrten der Welt: Ohne Zahnrad überwindet der Bernina-Express von Chur aus über 1.600 Höhenmeter zum Bernina-Pass, bevor er über steile Kehren wieder hinab ins italienische, bereits südländisch anmutende Tirano rollt. Dabei durchquert der Zug das Albula-Tal, passiert den Morteratsch- und den Palüglletscher sowie mehrere Gebirgsseen. Bauliche Zeugen dieser technischen Meisterleistung sind das grandiose Landwasser-viadukt und das Kreisviadukt von Brusio. Von Tirano bringt uns der Bus nach St. Moritz mit seinen vielen historischen Hotels wie Badrutt's Palace. Zurück nach Chur geht es über den landschaftlich eindrucksvollen Julierpass.

3. Tag: Glacier Express: Chur – Zermatt. Schon bald nach seiner Jungfernfahrt im Jahre 1930 ist der Glacier-Express zum Mythos geworden: Quer durch die Schweizer Alpen bringt uns der „langsamste Schnellzug der Welt“ durch die wildromantische Rheinschlucht, vorbei am barocken Kloster Disentis und über den imposanten Oberalppass ins idyllisch gelegene Zermatt. Bevor wir die Fahrt antreten, wollen wir noch die schmucken Gassen von Chur erkunden, zudem die Kathedrale nebst bischöflichem Schloss.

4. Tag: Zermatt – Gornergrat-Bahn. Unverkennbar beherrscht das Matterhorn, dieser Berg der Berge, die Szenerie über der Walliser Ortschaft Zermatt. Hier lassen sich noch uralte, denkmalgeschützte Bauernhäuser finden. Und auch die vielen Hotels sind dem „traditionellen“ Baustil treu geblieben, tragen zum Charme Zermatts bei. Highlight aber ist die Bergwelt! Mit der Zahnradbahn geht es hinauf zum Gornergrat, auf über 3000 Meter! Was sich uns dort bietet, ist einfach nur atemberaubend: Bei klarer Sicht blickt man auf 29 strahlend





1 Gornergrat mit Matterhorn © Foto Julius 2 Bernina Express © stock.adobe

weiße Viertausender, darunter die Dufourspitze (4634 m), der höchste Berg der Schweiz.

5. Tag: Zermatt - Täsch - Montreux - Lausanne - Bern. Durch das Tal der Rhône, vorbei an endlosen Weinhängen, führt der Weg nach Montreux. Die mondäne Stadt am Genfer See, heute bekannt für ihr Jazzfestival, war seit jeher Anziehungspunkt internationaler Musikgrößen, von Stravinsky bis Freddie Mercury. Wir halten beim Château de Chillon, einem der bekanntesten Fotomotive am See, und flanieren entlang der weltbekannten Seepromenade. Über das nördliche Seeufer, die so genannte „Waadtländer Riviera“, erreicht man Lausanne – die gotische Kathedrale der Stadt gilt als die schönste der Schweiz. Am Abend erreichen wir schließlich Bern.

6. Tag: Bern - Zentrum Paul Klee - Luzern. Berns von der Aare umflossene Altstadt trägt das UNESCO-Siegel. Zwischen Bärengraben und Zeitglockenturm verlaufen die hübschen Gassen mit ihren Laubengängen und Patrizierhäusern; überragt wird alles vom Turm des Münsters. Auf dem Weg nach Luzern besuchen wir das Zentrum Paul Klee – Werke des im Kanton Bern geborenen Künstlers sind hier in einem Museumsbau des Stararchitekten Renzo Piano ausgestellt. Luzern schließlich liegt malerisch am Vierwaldstättersee, der den Blick auf die Rigi freigibt. Kapellbrücke und Jesuitenkirche prägen das Stadtbild; in spannendem Kontrast dazu steht das moderne Kultur- und Kongresszentrum von Jean Nouvel.

7. Tag: Kloster Einsiedeln - Zürich - Kunsthaus Zürich. Barocker Prunk erwartet uns in Einsiedeln – die jahrhundertealte Benediktinerabtei ist das bedeutendste Wallfahrtsziel der Schweiz und war einer der Sammlungspunkte des mittelalterlichen Jakobsweges. In Zürich spazieren wir durch die pittoresken Altstadtgassen entlang der Limmat, sehen das Fraumünster und das Grossmünster, wo einst Zwingli predigte. Vom Lindenhof genießen wir den wundervollen Blick über die Dächer der Stadt. Meisterwerke von Giacometti, Monet und Van Gogh (u.a.) erwarten uns am Nachmittag im Kunsthaus, dem größten Kunstmuseum der Schweiz.

8. Tag: Zürich - Abtei St. Gallen - Lindau - München - Salzburg - Linz - Amstetten - St. Pölten - Wien. Auf der Heimreise statten wir noch der Klosteranlage von St. Gallen einen Besuch ab, die mit ihrer barocken Stiftskirche zum UNESCO-Welterbe zählt. Im Stiftsbezirk St. Gallen tauchen wir in mehr als 1400 Jahre Klostersgeschichte ein, die mit dem irischen Mönch Gallus begann und mit dem barocken Klosterstaat einen architektonischen Höhepunkt erreichte. Ankunft in Salzburg um ca. 18.00 Uhr, in Linz um ca. 20.00 Uhr. Bahnfahrt mit der WESTbahn von Salzburg nach Wien, St. Pölten und Amstetten. Abfahrt in Salzburg um 18.52 Uhr, Ankunft in Amstetten um ca. 20.29 Uhr, in St. Pölten um ca. 20.52 Uhr und in Wien-Westbahnhof um ca. 21.22 Uhr.

StudienErlebnisreise mit Bus, Zug, Zahnradbahn, meist *Hotels/5x HP und 1 Mittagessen**

TERMIN	REISELEITUNG	BPK ECHW
21.02. - 28.02.2027	Dr. Rafael Prehler	
Bus ab Linz, Wels, Salzburg		€ 3.420,-
ab Wien		€ 3.550,-
ab St. Pölten		€ 3.535,-
EZ-Zuschlag		€ 450,-

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand) und Bordtoilette
- WESTbahn-Ticket Wien/St. Pölten/Amstetten - Salzburg und retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt in Wien und NÖ)
- 6 Übernachtungen in ***Hotels und 1 Übernachtung in einem ****Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- 5 x Halbpension (in Zermatt nur Frühstück)
- 3-gängiges Mittagsmenü im Glacier Express inkl. Wein, Wasser und Kaffee/Tee am 3. Tag
- Eintritte (ca. € 250,- inkl. Gornergrat): Kathedralen Chur und Lausanne, Zentrum Paul Klee, Kloster Einsiedeln, Kunsthaus Zürich, Fraumünster, Grossmünster, Bibliothek St. Gallen
- Fahrt mit der Zahnradbahn auf das Gornergrat
- Fahrt mit dem Bernina Express von Chur nach Tirano (1. Klasse)
- Bahnfahrt Zermatt - Täsch inkl. Gepäcktransport in Zermatt
- Fahrt mit dem Glacier Express von Chur nach Zermatt (2. Klasse im Panoramawagen)
- 1 Marco Polo Reiseführer „Schweiz“ je Zimmer
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Klimaschutzbeitrag für alle Transporte

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (jeweils für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Chur	***Hotel „Sommerau“ (ca. 2,5 km von der Altstadt entfernt)
Zermatt	***Hotel „Ambiance“ (im Zentrum)
Bern	****„Best Western Plus Hotel Bern“ (im Zentrum)
Luzern	***Hotel „Waldstätterhof“ (im Zentrum)
Zürich	***Hotel „Sternen Oerlikon“ (bei der Messe, ca. 4 km vom Zentrum entfernt)

